

Gegen das Vergessen - eine musikalische Lesung über jüdisches Leben in Nürnberg während der NS-Zeit

Eine Kooperation des Orchester Ventuno mit dem nö
theater Köln zum Festjahr 1700 Jahre jüdisches
Leben in Deutschland

2021 JÜDISCHES
LEBEN IN
DEUTSCHLAND



Gegen das Vergessen.

So lautet das ambitionierte Ziel, welches das Orchester Ventuno gemeinsam mit dem nö theater aus Köln im Rahmen des Festjahrs 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland verfolgt. Die SchauspielerInnen Lucia Schulz und Janosch Roloff geben jüdischen MitbürgerInnen aus Nürnberg, die während der NS-Zeit ihre Erfahrungen niedergeschrieben haben, eine Stimme. Die Texte werden mit Dimitri Schostakowitschs Kammer-symphonie in c-Moll (den Opfern des Faschismus und des Krieges gewidmet) und mit Musik der jüdischen Komponistin Henriette Bosmans verflochten und dadurch in Szene gesetzt. Durch die Verbindung von klassischer Musik und Dokumentartheater sollen Momente jüdischer Geschichte emotional erlebbar gemacht werden. Das Projekt möchte einen Beitrag leisten, jüdische Geschichte - besonders während der NS-Zeit - nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, jüdisches Leben in Nürnberg sichtbar zu machen und im gleichen Zuge ausdrücklich vor dem in den letzten Jahren erstarkenden Antisemitismus warnen.

GEGEN
DAS
VERGESSEN



Das Anliegen des Ensembles ist es, mit Kreativität und freudigem Elan die Zuhörer mitzureißen und neue Impulse für ein packendes und nachhaltiges Konzerterlebnis im 21. Jahrhundert zu setzen. Durch innovative Konzertkonzepte sowie durch unser Education-Programm soll neben klassischen Konzertgängern auch ein junges und diverses Publikum angesprochen werden.



klassische Konzerte?!

sieben Geigen, vier Bratschen, drei Celli, zwei Kontrabässe, kein Dirigent. Mehr braucht es unserer Meinung nach nicht um ein rauschendes, musikalisches Fest zu feiern. In Kirchen. Auf Marktplätzen. Unter Brücken. In Hinterhöfen.

Orchester PLUS

Interdisziplinarität, Crossover - Diese Begriffe sind mittlerweile aus der heutigen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken. Auch wir sehen einen großen Reiz in der Verbindung von Musik und anderen Kunstsparten: Kooperationen mit Theatern und die Zusammenarbeit mit Musikern aus anderen Musikrichtungen eröffnen immer wieder neue und spannende Möglichkeiten.



Education

Gerade jungen Menschen einen Zugang zu kultureller Bildung zu ermöglichen, ist uns ein besonderes Anliegen. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir u.a. das Education-Programm »Klassik Kids - klingende Brücken« entwickelt: Gemeinsam mit einer professionellen Konzertpädagogin werden Konzertprogramme erarbeitet, welche entweder in Schulen oder bei Veranstaltungen speziell für junge KonzertbesucherInnen dargeboten werden.



nö theater

Das nö theater entwickelt seit über 10 Jahren Theaterstücke, die ihren Fokus auf unbeleuchtete Aspekte gesellschaftlicher Verhältnisse richten. Es sind Stücke, die unterhaltsam, anregend und notwendig sind. An Themen, die eine kritische Betrachtung verdienen, mangelt es nicht.



Grundlage dieser Arbeit ist eine tiefgehende Recherche, in die möglichst alle Beteiligten umfassend involviert sind. Es werden Interviews geführt, Orte besucht, Expert*innen befragt und aus diesen Erfahrungen jeweils eine spezielle theatrale und ästhetische Form entwickelt. Das nö theater ist dafür bekannt, in jeder seiner Arbeiten einen aktuellen Bezug zu schaffen. Dabei war es häufig das erste Ensemble, das sich mit bestimmten Themen im Theaterkontext auseinandergesetzt hat, wie zum Beispiel dem rechtsextremen Hannibal-Netzwerk oder dem NSU-Verfassungsschutz-Komplex. Um die Aktualität zu wahren, werden gegenwärtige Ereignisse und Entwicklungen fortwährend in die Werke eingearbeitet.

Termine

01. & 02.10.2021 jeweils 19:30 Uhr - Historischer Kunstbunker Nürnberg

Reservierungen unter: <https://www.felsengaenge-nuernberg.de/de/fuehrungen/sonderfuehrung.html>

Besetzung:

Konzept und Arrangement: Sophia Schulz, Janosch Roloff, Lucia Schulz

Orchester Ventuno:

Violine 1 – Bernd Müller

Violine 2 – Judith Spehr

Viola – Jakub Horacek

Violoncello – Sophia Schulz

nö theater:

Sprecherin - Lucia Schulz

Sprecher - Janosch Roloff

Gefördert durch:



Termine

22. & 23.10.2021 jeweils 20:00 Uhr - Frauenkirche Nürnberg

keine Reservierung möglich.

Eintritt frei! Spenden sind erwünscht.

Besetzung

Konzept und Arrangement: Sophia Schulz, Janosch Roloff, Lucia Schulz

Orchester Ventuno:

Violine 1 - Bernd Müller, Valentina Pilny, Gonzalo de la Lastra, Ewgenija Podwjaskina, Celine Wilke

Violine 2 - Judith Spehr, Nan Hong Kim-Herberth, Maria Schalk, Sergej Simkin, Rebekka Wagner

Viola - Jakub Horacek, Yvonne Brückner, Franziska Herb

Cello - Sophia Schulz, Ricarda Herrnböck

Kontrabass – Stephan Goldbach

nö theater:

Sprecherin - Lucia Schulz

Sprecher - Janosch Roloff

Gefördert durch:

